



# Ulrichskirche

Gemeindebrief  
der Evangelischen Kirchengemeinde  
Pflugfelden

Juli bis September 2009

## Monatsspruch August

*Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.*

4.Mose 6,24-26

## Liebe Leserinnen und Leser!

Ein Segen, daß es wieder Sommer geworden ist, daß die Sonne uns lacht und Ferien- und Urlaubszeit für die meisten von uns vor der Tür steht. Ja, manchmal ist es auch (k)ein Segen. Das liegt oft am eigenen Standpunkt und den eigenen Erfahrungen. Und da stellt sich dann durchaus schon mal die Frage: Was ist eigentlich Segen? Der Begriff

wird ja auch oft von Menschen verwendet, die mit dem religiösen Hintergrund dieses Begriffes gar nichts zu tun haben (wollen) oder ihn gar nicht kennen. Und auch, wer um den Segen weiß, ist sich oft unsicher, „was ein Segen ist.“

Einige mögliche Antworten will ich Ihnen vorschlagen.

### **Segen ist...**

die Geduld, die dem anderen die Vorfahrt läßt,  
ein Lächeln, das den Schmerz vertreibt,  
ein Protest, der dem Unrecht entgegentritt,  
Freude, die andere ansteckt,  
Brot, das für alle reicht,  
Worte, die das Schweigen brechen,  
Einfachheit, die keinen Neid erregt,  
Wahrheit, die frei macht,  
Treue, die Sicherheit gibt,  
Zurückhaltung, die anderen Stimme gibt,  
Konsequenz, die Wege weist,  
Gespräche, von denen alle profitieren,  
Gewaltlosigkeit, die den Frieden bringt.

Eine gesegnete Sommer- und Ferienzeit wünscht Ihnen



Ihr Pfarrer Martin Haas

## **Diakonische Jahresgabe 2009**

„Ich freu mich auf dich. Diakonie“, ist das Motto der Diakonie bei der diesjährigen Spendenaktion. Als ein Beispiel diakonischer Hilfe wird diesmal besonders die Situation älterer Menschen in den Blickpunkt gestellt. Die Woche der Diakonie will vor allem dazu anregen, dass sich möglichst viele bereit finden, an dem Netzwerk von Menschen für Menschen mit zu arbeiten. „Mensch-

lichkeit braucht Ihre Unterstützung“ lautet darum der zweite Teil des diesjährigen Diakoniemottos. **Für ihre materielle Unterstützung liegt ein Überweisungsträger diesem Gemeindebrief bei.** Sie können aber auch das ganze Jahr über die Aktion unterstützen. Spenden sind jederzeit möglich auf das Konto 50 535 005 bei der VR Bank Asperg-Markgröningen, BLZ 604 628 08. **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

## Familiengottesdienst am 12. Juli 2009

Wir möchten Sie alle ganz herzlich zu unserem nächsten Familiengottesdienst einladen. Er findet am **Sonntag, 12. Juli um 9.30 Uhr in der Ulrichskirche** statt. Das Thema bleibt



auch dieses Mal ein Geheimnis, aber alle Kinder und auch die Erwachsenen werden ihm auf die Spur kommen. Auf zahlreiche große und kleine Leute freut sich das Familiengottesdienstteam!!



## Am 12. Juli ist wieder Erntebetstunde im Grünen

Wie in jedem Jahr wollen wir auch diesmal wieder vor der Ernte einen Gottesdienst außerhalb der Ulrichskirche feiern. Am zweiten Julisonntag treffen wir uns zur Erntebetstunde am Feldkreuz. Traditionell werden die Pflugfel-

der Landfrauen und der CVJM-Posaunenchor den Gottesdienst mitgestalten. **Beginn ist um 19.30 Uhr.** Für Sitzgelegenheiten ist gesorgt. Sollte es regnen, findet der Gottesdienst in der Ulrichskirche statt.



## Dorffest am 25. Juli

Auch beim diesjährigen Dorffest ist die Evangelische Kirchengemeinde wieder mit dabei. Am gewohnten Standort beim Pfarrhaus werden wir wieder unsere tollen Waffeln, Eiskaffee und alkoholfreie Getränke anbieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele interessante Gespräche.

## Neues aus dem Kirchengemeinderat

Nach dem Ausscheiden von Isabelle Kullak aus unserem Kirchengemeinderat (Sie ist jetzt Mutter von Julian Andres – Herzlichen Glückwunsch!) hat sich das Gremium mit der Nachfolgeregelung beschäftigt. Bei seiner letzten Sitzung hat der Kirchengemeinderat Herrn Bernd Schumacher einstimmig zu ihrem Nach-

folger gewählt. Er hatte sich schon bei der Kirchenwahl 2007 zur Wahl gestellt. Herr Schumacher wird im **Gottesdienst am 5. Juli** in sein neues Amt eingeführt und als Kirchengemeinderat verpflichtet. Wir wünschen ihm für sein neues Amt alles Gute und Gottes Segen!

## „Prädikantinnen und Prädikanten“ eine neue Bezeichnung in unserer Landeskirche

Nein, „Praktikanten“ sind sie nicht. Denn es handelt sich um Menschen, die meist aus der Beruf-Praxis kommen und voll im Lebensalltag stehen.

Ja, man könnte sie mit einem „Prädikat“ versehen. Denn bei über 9.600 ehrenamtlich (!) verantworteten Gottesdiensten im Jahr in der Landeskirche haben sie das Prädikat „sehr wertvoll“ mehr als verdient.

Früher hießen in unserer Landeskirche alle, die ehrenamtlich Gottesdienste leiten und predigen, Lektorinnen beziehungsweise Lektoren. Die Namensänderung wurde im Rahmen der neuen Prädikantenordnung vergangenen Herbst (2008) einheitlich in der ganzen Landeskirche in Württemberg eingeführt.

### Warum die neue Bezeichnung

#### „Prädikant/in“?

1. Der Begriff ist zum einen sachlich treffender. Denn die Aufgabe, derer die im Gottesdienst oft den Pfarrer oder die

Pfarrerin vertreten, besteht nicht nur im Vorlesen einer Vorlage (Lektor heißt wörtlich Leser), sondern darin Gottesdienste selbstverantwortlich zu leiten und das Evangelium laut zu verkünden (in Aneignung einer Vorlage). Prädikant kommt nämlich vom lateinischen *praedicare*, das heißt „laut vor-sprechen, verkündigen“. Das Wort Predigt hängt damit zusammen.

2. Zum anderen wird vermieden, dass der Begriff „Lektor“ mit derselben Berufsbezeichnung aus dem Verlagswesen weiterhin verwechselt wird.

3. Zum dritten gleicht man sich mit dem Begriff „Prädikant/in“ auch dem mehrheitlichen Gebrauch in anderen Landeskirchen in Deutschland an.

4. Viertens könnte man nach einer Umgewöhnungsphase die Person, die den Schrift-„lese“dienst im Gottesdienst übernommen hat, im ursprünglichen Sinne als „Lektor/in“ bezeichnen.

Deshalb die Änderung für diese Menschen aus der Berufs- und Lebens-Praxis, die eigentlich ein Prädikat verdient hätten. Die Begriffsverwechslungen in diesem Sinne kann man ja gerne mit-

hören. Aber auch wenn sich die Zunge noch ein bisschen schwer tut, sollten wir uns alle die neue, treffendere Bezeichnung angewöhnen. *Hartmut Mildenberger, Landesprädikantenpfarrer*

## Treffpunkt für Senioren am 22. September 2009

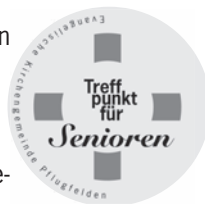
Am Dienstag, 22. September laden wir alle Frauen und Männer ab 60 Jahren ganz herzlich zu einem **Tagesausflug auf die Schwäbische Alb mit dem Ziel Zwiefalten** ein! Geplant ist eine Führung und Besichtigung des Münsters Zwiefalten mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen. Die Rückfahrt erfolgt über Hayingen mit Halt in Münsingen-Gruorn. Dort Führung und Besichtigung der Stephanskirche und anschließend Kaffee und Kuchen. Die

Heimfahrt geht dann über Bad Urach nach Ludwigsburg.

Abfahrt ist um 9.00 Uhr an der Bushaltestelle Dorfstraße, Rückkehr gegen 18.00 Uhr in Pflugfelden.

Der Unkostenbeitrag beträgt 20,- € pro Person.

Es erfolgt eine frühzeitige Einladung mit Anmeldekarte. Das Organisationsteam freut sich schon heute über Ihre Teilnahme.



## Kinderartikelmarkt in Pflugfelden

Nach kurzer Pause nehmen wir den Kinderartikelmarkt in Pflugfelden wieder auf: Am **26. September 2009** können von **10.30 bis 14.30 Uhr** Kinderartikel und Schwangerschaftsmode im Evangelischen Gemeindehaus gekauft und verkauft werden.

Wir brechen mit der Tradition der früheren Kinderartikelbörse. Statt Kleiderabgabe, wie in den früheren Jahren, gibt es ab diesem Jahr einen Tischverkauf.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt: es gibt Kuchen und Saitenwürstchen. Die

Kleinen dürfen beim Kasperletheater zuschauen. **Schwangere** mit Mutterpass können bereits **ab 10 Uhr**

in Ruhe stöbern.

Wir freuen uns schon jetzt über eine rege Teilnahme und wünschen Ihnen eine sonnige Zeit bis dahin. Ihr Kinderartikelmarkt-Team aus Pflugfelden

## Erntedank- und Gemeindefest am 4. Oktober

Schon jetzt möchten wir Sie zu unserem größten Fest im Jahresablauf einladen. Ab diesem Sonntag beginnen dann auch unsere

### Gottesdienste wieder um 10 Uhr.

Ganz besonders möchten wir sie auch um Geld- oder Sachspenden für unsere Tombola bitten. Vielleicht haben Sie während der Sommermonate Gelegen-



heit unsere Tombola zu bereichern. Spenden werden jederzeit im Pfarrhaus angenommen.

## 7. Offene Männerrunde am 9. Oktober 2009

Die nächste offene Männerrunde findet am **Freitag, 9. Oktober um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus** statt.

Das Thema lautet: „in der Welt habt ihr Angst...“  
Wenn Männer sich fürchten

– und wie das ihr Leben bestimmt.  
Referent: Hans Kahlau, Erwachsenenbildner und Gestalttherapeut, Erfahrung als Männergruppenleiter und Männerberater.

Eine ausführliche Einladung in Form eines Flyers folgt zu gegebener Zeit.



## Kindertag am 17. Oktober

Schon jetzt möchten wir alle Kinder im Grundschulalter einladen, am Samstag, 17. Oktober ins Gemeindehaus zu kommen. Einladungen und Anmeldungen werden in der 1. Schulwoche nach den Sommerferien verteilt.

Es begrüßt euch herzlich das Kindertag-Team!

